



Sachsenrundspruch Nr. 355

vom 13.11.2011

Aus dem Inhalt:

1. Mitteilung unseres DV
2. Distriktvorstandssitzung
3. 30. Interradio - Abschlusspressemitteilung
4. 23cm-Band - Neuer Streit um Frequenzen
5. Kalibrierung von Feldstärkemessern
6. YL- Fußball- WM - Rückblick
7. Neues FM- Relais in Sachsen- Anhalt
8. Vom Afu- Treffen Erzgebirge
9. DL3DRA wurde "70"



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36)

1. Mitteilung unseres Distriktvorsitzenden

In der Ausgabe der CQ/DL Heft 11 haben die Distriktvorsitzenden ihre Zielstellungen in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 12. und 13. November dargelegt. In der Spalte DV Sachsen fand sich jedoch lediglich ein gelber Streifen. Es erhob sich die Frage, warum er sich nicht geäußert haben soll und löste, sicherlich nicht nur bei den OMs unseres Distriktes, Unverständnis oder Diskussionen aus.

Der Vorsitzende unseres Distriktes, Karl-Heinz, DL6EV, lässt durch uns folgendes zur Klarstellung mitteilen: er war in der Zeit, als die Zielstellungen an den DARC zugearbeitet werden sollten dienstlich unterwegs und verhindert, so dass er den gesetzten Termin nicht einhalten konnte. Zwar hat er seine Zielstellungen an den DARC übersandt, sie kamen jedoch nicht mehr rechtzeitig, um in die CQ/DL eingearbeitet zu werden.

Zumindest hatte er angenommen dass ein entsprechender Hinweis ergeht, was leider nicht geschehen ist.
Es war somit kein böser Wille oder fehlte an klaren Zielstellungen seinerseits.

2. Distriktvorstandssitzung

Am 19.11.2011 findet in Bad Lausick die nächste Distriktvorstandssitzung statt.

Tagesordnung:

- Auswertung der DARC e.V. Mitgliederversammlung in Bad Lippspringe
- Hinweise zur Sonder-DOK Beantragung
- Auswertung YL-Fußballweltmeisterschaft DL 5 YYM
- Auswertung AFU-Treffen Erzgebirge
- Lausitztreffen
- Sonstiges

3. 30. INTERRADIO - Abschlusspressemitteilung

- mitgeteilt von Oliver, DH8OH -

Nach Toresschluss der 30. INTERRADIO am 05.11.2011 auf dem Hannover Messegelände zog der Ausrichter ATN e.V. (Amateurfunktreffen Niedersachsen e.V.) ein geteiltes Fazit.

Mit etwas mehr als 2.500 Besuchern kamen in diesem Jahr etwas weniger Interessenten aus ganz Deutschland und den angrenzenden EU-Staaten nach Hannover. Hier ein Dank an die Besucher, die an der 30. INTERRADIO in Hannover teilnahmen.

Zur Eröffnung der Jubiläumsmesse wurden rund 25 Gäste aus angrenzenden Distrikten, dem DARC-Vorstand und des dänischen Amateurfunkverband EDR geladen. Innerhalb der Eröffnung wurden um den Amateurfunk in DL verdiente OM's mit der goldenen Ehrennadel des DARC überrascht.

Im kommerziellen Bereich zeigten in diesem Jahr mehr kleinere Händler als in den Vorjahren Waren aus dem Funk- und Computerbereich. Auch einige bisher noch bei keiner anderen Messe anwesende Aussteller fanden ihren Weg nach Hannover. Hier wurde unter anderem ein intelligentes 70cm-Fuchsjagd Equipment, eine Spezial-Morsetaste, gezeigt. Auch waren die Fa. Hilberling, ICOM und Kenwood bei Difona und Importschlager aus China bei der Fa. Grenz ein Publikumsmagnet.

Das Flohmarktischangebot konnte auch in diesem Jahr der wieder sehr lebhaften Nachfrage gerade noch gerecht werden. Bereits wenige Tage zuvor waren die 300 zur Verfügung stehenden Tische vergeben.

Erfolgreich waren die Anbieter, die keine „Dauerwaren“ der letzten Jahre mitbrachten, sondern die mit neuen Ideen und Amateurfunkware antraten.

Insgesamt verblüffte der allgemeine stärkere Konsum zum Vorjahr, trotz weniger Besuchern.

In diesem Jahr standen die Treffen vor den Vorträgen im Fokus. Die EUDXF, der VFDB und die AGCW zogen die Teilnehmer an.

Damit die Zahl der Funkamateure in Deutschland wieder ansteigt, arrangierte die Messeleitung zusammen mit der BNetzA aus Bremen und Hannover wieder eine Amateurfunkprüfung. Von den 28 Kandidaten konnten 26 eine Amateurfunkgenehmigung erhalten oder ihre Klasse erweitern. Auch die amerikanische Prüfung nach ARRL-Standard wurde gut angenommen. Geplant ist hier, wie auch bei der BNetzA, die INTERRADIO als festen Termin im nächsten Jahr dafür festzuhalten.

Ein Filmteam der ATV-Gruppe Hannover, deren letztjähriger Beitrag bei Dr. Dish über den ASTRA-Satelliten gesendet wurde, begleitete das Programm auf der INTERRADIO 2011.

Die Messeleitung des ATN e.V. lädt abschließend alle Funk- Elektronik- und Computerinteressierte zur 31. INTERRADIO im kommenden Jahr nach Hannover ein. Der Termin ist schon bekannt, es ist der 27.10.2012.

4. 23-cm-Band: Neuer Streit um Sendefrequenzen von "Galileo" und "Compass"

- Quelle: Württemberg - RS 45. KW -

Derzeit streiten sich Europäer und Chinesen um die Sendefrequenzen ihrer jeweiligen neuen Satellitennavigationssysteme "Galileo" und "Compass". Die Leidtragenden sind die Funkamateure, weil beide Satellitensysteme im Bereich 1240-1300 MHz ihre Signale abstrahlen und somit ein großes Hintergrundrauschen verursachen und vielerorts die Amateurfunkkommunikation beeinträchtigen.

Der Streit ist erneut angefacht worden, weil am Donnerstag, 26. Oktober 2011 ein neuer Galileo-Satellit ins All geschossen wurde.

Konkret geht es also um den auch für Funkamateure wichtigen Bereich 1240 bis 1300 MHz, in dem sowohl die Galileo- (1278,75 MHz +/-) als auch die Compass-Satelliten (1268 MHz +/-) und im Übrigen auch die russischen GLONASS (1246 MHz +) senden. Zwar haben Funkamateure in den allermeisten Ländern der Erde in diesem Bereich nur sekundären Nutzerstatus, doch ist das 23-cm-Band eines der wichtigsten Bereiche für beispielsweise Amateurfunk-TV-Umsetzer.

Der eigentliche europäisch-chinesische Streit ist darüber entbrannt, wer nun eigentlich das alleinige "Anrecht" auf die Sendefrequenzen im Bereich zwischen 1240 und 1300 MHz hat.

5. Kalibrierung von Feldstärkemessern

- Quelle: DARC -

Im Dezember wird das Kalibrierteam des EMV-Referates die Kalibrierung von Feldstärkemessgeräten erstmalig in der Geschäftsstelle in Baunatal anbieten. Um präzise Messungen im Rahmen der BEMFV-Anzeige zu machen wird ein Kalibrierintervall von zwei Jahren vorgeschlagen. Geräte von Distrikten, Ortsverbänden und ggf. auch von einzelnen Mitgliedern sind willkommen.

Wer eine Teilnahme seines Gerätes wünscht, meldet sich bitte bei Thilo Kootz, DL9KCE. Die Kosten für die Kalibrierung liegen bei 20,00 €/Gerät, die Sie bitte im Gerätekofter deponieren.

Wir können Wandel & Goltermann, Sat-Schneider und Nachbauten des Vorschlags von DL7AV kalibrieren. Bei anderen Geräten bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.

Interessenten melden sich bitte schnellstmöglich per E-Mail bei t.kootz@darf.de oder telefonisch unter 0561 94988-40.

6. YL-Fußball-WM Rückblick

- mitgeteilt von Günter, DL5YYM -

133 YLs aktivierten im Zeitraum vom 1.6. bis 1.7.2011 26 YL-Sonderstationen und führten insgesamt 158.842 QSOs.

Für den ausgeschriebenen internen Wettbewerb haben 42 YLs ihre geführten QSO Anzahlen eingereicht. Insgesamt wurden mit 95.880 QSOs fast zwei Drittel aller QSOs gemeldet.

Herzliche Glückwünsche an die erfolgreichen Gewinnerinnen!

Die jeweils ersten drei Platzierten haben per Post Preise erhalten. Aus dem Distrikt Sachsen belegte Eve, DL2JIM Platz 3 im internen Wettbewerb. Herzlichen Glückwunsch!

Hier die zehnten Aktivsten YLs an YL-Sonderstationen:

1.	DL5YL	Tina	Y21	8554	QSOs
2.	DG6MBS	Mareike	O02	7190	"
3.	DL2JIL	Eve	S49	5458	"
4.	DH1JY	Ilona	R29	4811	"
5.	DL3KWR	Rosel	V11	4040	"
6.	DF8MN	Conny	C26	4025	"
7.	DF5ZV	Petra	F15	3978	"
8.	DJ0FR	Annemarie	C26	3936	"
9.	DK2YL	Siggi	Q05	3689	"
10.	DL1PT	Erna	F37	3464	"

7. Neues FM-Relais in Sachsen-Anhalt

- Quelle: RS Sachsen-Anhalt -

Seit dem 13. September ist im Norden von Sachsen-Anhalt, in Dequede, das neue FM-Relais DB0DEQ aktiv. Das neue Relais befindet sich auf einem Funkturm in ca. 100 m Höhe im Locator JO52UT.

Die Sendefrequenz ist 439,150 MHz. Als Antenne wird eine X50 mit Rundstrahlcharakteristik benutzt.

Betrieben wird das Relais vom VFDB-OV Magdeburg Z85.

Durch die exponierte Lage ist mit einem großen Einzugsbereich in den gesamten nordöstlichen Bereich Deutschlands zu rechnen. Über Empfangsberichte freut sich der Relaisverantwortliche Klaus Kanzler, DL9ZKL.

8. Treffen Amateurfunk Erzgebirge

- mitgeteilt von Harald, DL2HSC -

Vom 30. September bis zum 2. Oktober fand das diesjährige Treffen Amateurfunk Erzgebirge statt. Rund 80 Funkamateure aus Sachsen, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Hessen und Bayern nutzten die Möglichkeit, den informativen und kenntnisvermittelnden Vorträgen zu lauschen, sich in Diskussionsrunden auszutauschen sowie persönliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Bereits am Freitag traf sich eine 10köpfige Runde im Dorfclub Börnichen. Hier wurde bei regionalen Spezialitäten aus Küche und Keller die für Sonntag geplante Exkursion auf den Erzgebirgskamm besprochen und bei Amateurfunk-Fachsimpelei ein gemütlicher Abend verbracht.

Am Sonnabend früh füllte sich der Parkplatz am Erzgebirgshof Lengefeld recht schnell, so dass pünktlich um 10 Uhr mit der Veranstaltung begonnen werden konnte.

Nach ein paar einführenden Worten des DV DL6EV zeigte Bernd, DB1BKA, wie mit einfachen Mitteln und einer ausgeklügelten Schaltungstechnik eine komfortable Rotorsteuerung realisiert werden kann.

Andreas, DL5CN, erläuterte an praktischen Beispielen das Vorgehen bei der Analyse von Netzwerken.

Prof. Dr. Albrecht Mugler, DL7NN, und Steffen Ackermann, DL3JPN, brachten in ihrem beeindruckenden Vortrag den Zuhörern die Grundlagen des digitalen terrestrischen Fernsehens näher.

An einem Demonstrations-DVB-T-Sender konnte sich jeder ein Bild von der Arbeitsweise dieser Technik machen.

Im abschließenden Vortrag von Kerstin, DE5KUS, und Harald, DL2HSC, wurde gezeigt, dass das Hobby Amateurfunk viele Berührungspunkte mit anderen Bereichen der Freizeitbeschäftigung hat. Diese Kontakte lassen sich z.B. zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Popularität des Amateurfunks nutzen.

Andreas, DL4JAL, bot in einem Rahmenprogramm die Möglichkeit, seine modular aufgebaute 750-W-MOSFET-PA zu bestaunen.

Die Teilnehmer des Treffens, die über das verlängerte Wochenende im Erzgebirge blieben, trafen sich am Abend in der Damm-Mühle Wünschen-dorf zu einem Abendessen, das die notwendige Stärkung für den kommenden Exkursionstag bringen sollte.

Sonntag früh war Treff am Erzgebirgshof Lengefeld. Nach einer Fahrt auf schmalen Gebirgsstraßen ins böhmische Dorf Langewiese begann die Wanderung zum Wieselstein (SOTA OK/US-003). Nach ungefähr 4 Kilometern Wanderung war der Gipfel auf 956 m über dem Meeresspiegel erreicht. Da das hervorragende Wetter auch von anderen Bergfunkern genutzt wurde, war es kein Problem, die nötige SOTA-QSO-Anzahl zu erreichen.

Auf dem Heimweg wurde nach einer Aktivierung des Jagdschlusses Lichtenwald die Konteststation OL4A in Ladung besucht. Dort wurden wir herz-

lich empfangen, die OMs nahmen eine Einladung zum nächsten Treffen Amateurfunk Erzgebirge an.

Der erlebnisreiche Tag und das Treffen wurden am Abend in der Bornwaldschänke offiziell beendet. Hiermit möchte ich mich nochmal bei allen Referenten und Helfern für die Unterstützung sowie beim Erzgebirgshof Lengefeld für die gute Betreuung bedanken.

9. DL3DRA wurde 70 Jahre

- mitgeteilt von Dietmar, DG1VR, OVV S24 -

Am 5. November feierte Axel, DL3DRA, in Zittau seinen 70. Geburtstag. Die Mitglieder des OV S24 gratulieren dazu recht herzlich und wünschen ihm für das Amateurfunk-Hobby viel Gesundheit.

Axel war in den 80ziger Jahren Klubstationsleiter von Y82ZL im Haus der Jungen Pioniere in Zittau. Er widmete sich unter anderem intensiv dem Geschehen auf dem 2m-Band. Unter seiner Leitung entstand ein Contest-Team, das sehr erfolgreich mit der vorhandenen Technik an UKW-Contesten teilnahm. Als Contest-Standort wurde die Lausche (793m über NN) ausgewählt.

Mit viermal sechs Elementen nach Oberender und einem SSB-Phasensender plus 10 Watt-PA wurden viele interessante QSOs getätigt.

Nach der Wende wurden die Räumlichkeiten im Pionierhaus gekündigt und das Klubrufzeichen musste abgegeben werden. Axel funkte nun von zu Hause auf KW regelmäßig jeden Freitag um 8:30 Uhr. Die Oberlausitz-Runde wurde zum Treffpunkt von Funkamateuren, die in Zittau studierten oder früher hier wohnten. Inzwischen ist Axel unter DL0ZI QRV und managt die Runde mit DG1VR gemeinsam. Er nimmt nach wie vor am Contestgeschehen teil.

Die Mitglieder des Ortsverbandes Zittau danken für seine Aktivitäten für den OV S24.

Axel, auch vom Rundspruchteam die herzlichsten Glückwünsche nachträglich!

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch. Wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Zuarbeiten für den Rundspruch am 11.12. bitte bis Donnerstag, 08.12. 2011, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM. Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.

Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

de Ben
DL4ZM/DL0SAX
Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Der Rundspruch des Distriktes Sachsen wird jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das 2m Collmberg-Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) sowie über das 70cm Fichtelberg-Relais DM0FI - 439,350 MHz (Kanal RU748), übertragen. Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar-Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern DM2CUM, DL1XM, DG1LZG und dem OV S04 für die Unterstützung.